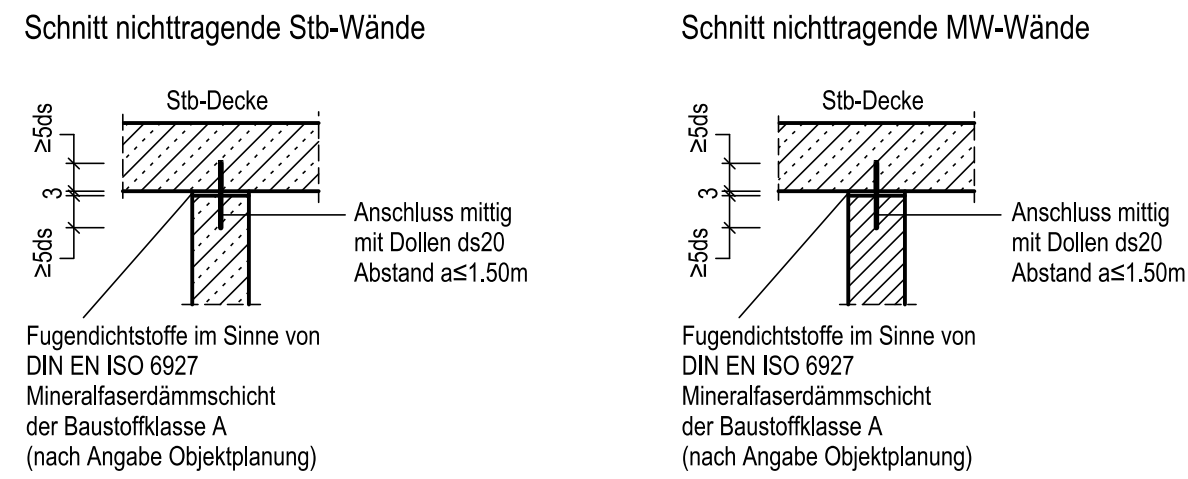
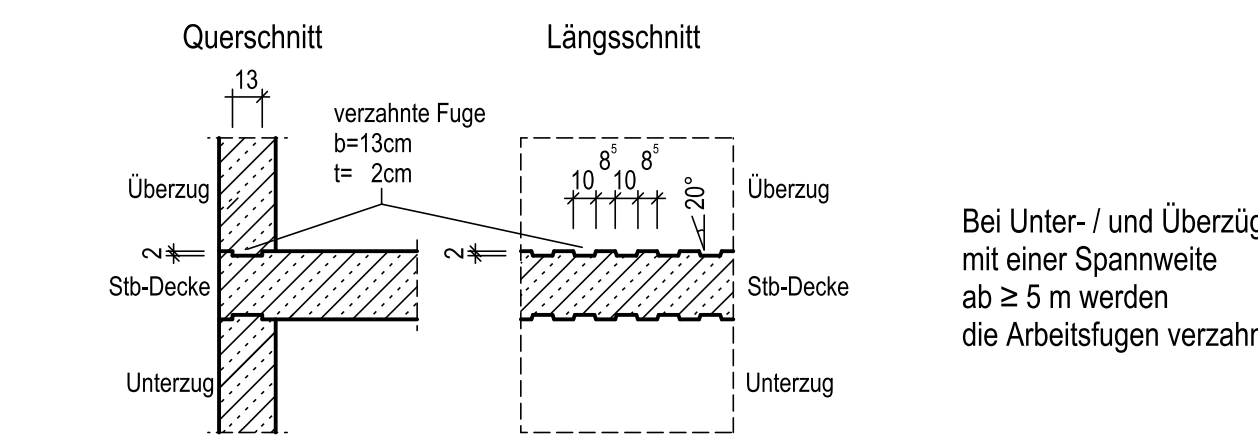


Anschluss nichttragende Wände an Stb-Decke



Verzahrte Arbeitsfugen nach DIN EN 1992-1-1



BEACHTET
Ist kein besonderer Vermerk zur Verzahnung der Unter-/ Überzüge auf dem Schalplan angegeben, sind sämtliche Arbeitsfugen zwischen Unter-/ Überzügen und Stb-Decken rau nach DIN EN 1992-1-1 auszuführen!
- Oberfläche der Arbeitsfugen mit mind. 3mm (besser 5mm) Rauigkeit mit 40mm Abstand quer zur Längsachse des Unter-/ Überzuges ausführen!
Gleichzeitig: entsprechendes Freilegen der Gesteinskörnung
- Bei vertikalen Arbeitsfugen in Unter-/ Überzügen und Streifenfundamenten ist eine verzahrte Arbeitsfuge über den gesamten Balkenquerschnitt auszuführen!
Alternativ sind Abschelemente anzuwenden, die die Einordnung der Arbeitsfuge in "verzahrt" nach DIN EN 1992-1-1 ermöglichen, die die Einordnung der Arbeitsfuge in "verzahrt" nach DIN EN 1992-1-1 ermöglichen.
Das übliche Streckmetall ist nicht zulässig!

Hinweis zu Arbeitsfugen in Geschossdecken

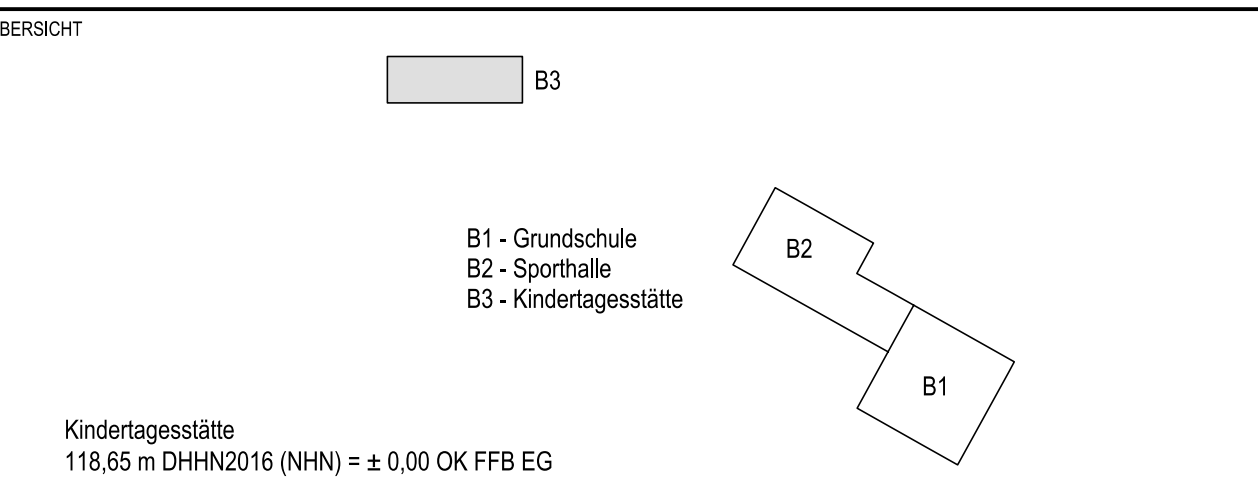
Arbeitsfugen sind in der Deckenplatte durch V-förmige Streckmetallabsperrung z.Bsp. mit Trigofom® Streckgitter abzustellen!
Qualität: verzahrt nach DIN EN 1992-1-1 / NA
Die Lage der Arbeitsfugen sind mit dem Tragwerksplaner vor Baubeginn abzustimmen!
Zustand nach dem Betonieren der Deckenplatte
Ausbohren des Kells 1 Woche nach dem Betonieren:
4 Körner für Schotterlage einlegen!

Legende für Bezeichnungen auf Schal- und Bewehrungsplänen

Status A: VORABZUG Erstellung Schalplan
Status B: VORABZUG Schalplan mit Schlitzen und Durchbrüchen
Status V: VORABZUG Bewehrungsplan
Status F: FREIGEBENEN Schal- bzw. Bewehrungsplan
BEACHTET
Ausschließlich mit dem Status "F" gekennzeichnete Pläne sind zur Bauausführung freigegeben!
Bsp.:
UZ: UZ: Unterzug (Höhe bis UK RD) / Überzug (Höhe ab OK RD)
WD: WD: Wandschubwand / Wandschubwand / Wandschubwand / Wandschubwand
UK RD: UK RD: untere Rohdecke / obere Rohdecke
u./L./m./L./o.L.: untere Lage / mittlere Lage / obere Lage

Festigkeit der Bauteile

BETON	Stahlbeton bewehrt
Unter-/ Überzüge	C25/30
Decken	C25/30
Stb-Wand	C25/30
MAUERWERK	Stahlbeton bewehrt
f _t ≥ 10,5 N/mm ² z.Bsp. KS-P / DM	Mauerwerk tragend
	Fertigteil



ANagel_KITA

PROJEKT	PLANER	BAUTEIL	EBENE	PLANART	STATUS
02	20.01.2025	Ergänzung tragendes Mauerwerk 11.5m			SR
01	19.11.2024	Mauerwerk in Achse B richtiggelegt, Hinweis Anschluss über Schnittfeld ergänzt			SR
INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN			VERFASSER

Hinweise

Dieser Plan ist entsprechend den Festlegungen der HOAI (Abs. 5 Grundleistungen) und DIN 1356 ein Schalplan und keine Rohbauzeichnung. Er ist demnach eine Ergänzung zu den fertiggestellten Ausführungszeichnungen des Objektplaners.
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den dazugehörigen Architekten- und Fachplanerplänen. (z.Bsp. Schlitze- und Durchbruchschlitze) Differenzen zwischen diesen Plänen sind vor der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung zu klären!
Alle Maße sind am Bau verantwortlich zu prüfen!
Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser sofort zu melden!
Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführer!
Arbeitsfugen sind für den späteren kraftschlüssigen Verbund, z.Bsp. mit Streckmetall abzustellen!
Einbau von Arbeitsfugen in WU-Beton nach Absprache mit der Objektplanung!
Die Baugruben- und Gründungspalten sind durch den Bodengutachter in Abstimmung mit der Bauleitung abzunehmen und freizugeben.
Aufbau unterhalb der Bodenplatte ist den Architektenplänen zu entnehmen.
Oberste Schicht der nichttragenden Wände erst nach dem Ausschalen der Decke mauern.
Die Fuge zur Decke ist elastisch auszubilden!
Bei Deckenspannweiten ab 5,00m sind die Endlager mit Lastzentrierung auszubilden!
Auflager Decke auf tragenden Mauerwerkswänden sind mit Dichtlippe zu entkoppeln!
Ausbildung und Güte der Betonoberflächen, sowie gebrochene Kanten sind nach Angaben des Architekten auszuführen.
Angabe der Bauteile, die nicht in der Baubeschreibung angegeben sind, sind erst nach Absprache mit dem zuständigen Fachplaner in gleichwertiger Materialgüte zu bestellen.
Einzuliegende Weichenanlage (z.Bsp. Weichfaserplatte) in Dehnfugen ist vor Feuchtigkeit Aufnahme zu schützen (z.Bsp. Frischbeton).

PROJEKT	PLANER	BAUTEIL	EBENE	PLANART	STATUS
02	20.01.2025	Ergänzung tragendes Mauerwerk 11.5m			SR
01	19.11.2024	Mauerwerk in Achse B richtiggelegt, Hinweis Anschluss über Schnittfeld ergänzt			SR
INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN			VERFASSER

ANagel_KITA

Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung und Weiterleitung bedarf der schriftlichen Zustimmung des Verfassers!

Anschlussplan: ST-B3-E1-S008

Schnitte siehe Plan ST-B3-E1-S009!

Hinweis

In diesem Plan sind nur statisch relevante Durchbrüche, Aussparungen oder Schlitze ab einer Größe von 20/20 oder Ø20cm eingetragen!

Nichtberücksichtigte Durchbrüche, Aussparungen oder Schlitze sowie die Leerrhorplanung werden nach den Plänen des Architekten ausgeführt!